



→ Fraktion im Rat der Stadt Schmallebenberg

Absender: → UWG- Fraktion

*Stadtverwaltung Schmallebenberg
Herrn Bürgermeister Halbe
Postfach 1140*

57376 Schmallebenberg

Datum: 26.10.2016

**Antrag zur Vereinheitlichung der Straßennamen im Stadtgebiet Schmallebenberg
hier: Ergänzung zum Fraktionsantrag vom 01.03.2013**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Halbe,

die UWG-Fraktion beantragt, die Stadtvertretung möge beschließen, das alle Mehrfachnennung von Straßennamen im Stadtgebiet von Schmallebenberg bis Ende des Jahres 2017 abgeschafft werden.

Begründung:

Wir beziehen uns auf unseren ursprünglichen Fraktionsantrag vom 01.03.2013, in dem wir die Abschaffung der Mehrfachnennungen von Straßennamen beantragt hatten. Der Antrag wurde damals mehrheitlich im Rat abgelehnt.

Zwischenzeitlich ist jedoch ein Tatbestand eingetreten, der ein Handeln unserem Antrag folgend zwingend erforderlich macht:

Am Freitag, dem 16.09.2016, erleidet gegen 12.30 Uhr ein Bewohner in Harbecke, Am Beerenberg, einen Schlaganfall. Seine Frau holt Hilfe in der Nachbarschaft. Unmittelbar danach wird ein Rettungswagen in die Straße „Am Beerenberg“ gerufen.

Ein Anwohner in Lenne, Harbecker Weg, beobachtet, wie ein Rettungswagen aus Richtung Lennestadt kommend in Richtung Fleckenberg fährt (da gibt es ebenfalls eine Straße „Am Beerenberg“!). Es vergehen ca. 5 Minuten, bis der Rettungswagen aus Fleckenberg zurückkommt und in Richtung Harbecke fährt.

Für uns stellen sich folgende Fragen:

- Denken im Notfall die Betroffenen in der Aufregung wohl daran, die für einen Rettungseinsatz notwendigen Angaben zu machen: „Schmallebenberg-Harbecke, Am Beerenberg...“?

- Führt nicht die Tatsache, dass Rettungswagen tendenziell aus immer größeren Entfernungen anreisen, dazu, dass die Angaben für den Fahrer, der sich in der Region überhaupt nicht auskennt, absolut präzise sein müssen?

Nach unseren Erkenntnissen gibt es zur Zeit noch ca. 76 Straßennamen, die in den verschiedenen Ortsteilen von Schmallenberg mehrfach auftreten. Wir haben häufig auf Ärgernisse hingewiesen, die mit Mehrfachnennungen verbunden sind. Wenn jedoch Rettungswagen falsch fahren, bekommt die Angelegenheit sicher eine andere Dimension!

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Wiese
(UWG-Fraktionsvorsitzender)